

Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung	11
1 Zur Einführung: Museen am Ende der DDR	11
2 Einordnung und Gegenstand	17
3 Forschungsstand	20
4 Fragestellung, Quellenlage und Methode	28
II Museumsarbeit unter sowjetischer Besetzung (1945–1948)	37
1 Zentrale administrative Rahmung der Museumsarbeit	37
2 Zerstörung und Sicherstellung von Kunst- und Kulturgut	54
3 Eingliederung der Museen in die Bildungs- und Kulturpolitik	66
III Museumsreform zwischen Besatzungszone und neuem Staat (1948–1953)	91
1 Museumsneuordnung im Land Sachsen-Anhalt	91
2 Marxistisches Geschichtsbild im „Feudalmuseum“ Schloss Wernigerode	104
3 Verzögerte Museumsreform in der DDR	124
4 Kulturbund, Sozialismus und Heimatmuseen	138
IV Beginn der zentralen Museumspolitik in der DDR (1954–1957)	155
1 Institutionalisierung der Anleitung und Kontrolle	155
2 „Geschichte der Arbeiterbewegung“ als museumspolitisches Großprojekt	172
3 Parteikommissionen und Spezialmuseen zur „Geschichte der Arbeiterbewegung“	187
V Proletarische Traditionen und sozialistische Gegenwart im Heimatmuseum (1957–1959)	213
1 Auf dem Weg zum „sozialistischen Heimatmuseumswesen“	213
2 Neue Traditionsbilder im Heimatmuseum: 40. Jahrestag der Novemberrevolution und Gründung der KPD	223
3 Gegenwart im Heimatmuseum: 10. Jahrestag der DDR	246

VI	„Sozialistische Umgestaltung“ der Museen (1959–1963)	261
1	Kulturarbeit im Zeichen des Siebenjahrplanes	261
2	Neue Ordnungen	279
3	Zwischen National- und Regionalgeschichte	293
VII	Profilierung und Museumstheorie – Modernisierungsversuche und Stagnation (1963–1971)	315
1	Profilierung als Ausweg aus der Museumskrise?	315
2	„Thesen zur Museumswissenschaft“	331
3	Ausblick	341
VIII	Fazit und Forschungsperspektiven	361
	Quellen und Literaturverzeichnis	377
1	Ungedruckte Quellen	377
2	Zeitungen und Zeitschriften	381
3	Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur	382
4	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	426
5	Abkürzungen und Siglen	427
	Personenregister	429